SAMESCA

Where stories lead the way

Elternbegleitbuch

Der Bericht für die Sommerhilfe

Deutsch · 3. Klasse Volksschule · Niveau Mittel · Themenwelt Pferdehof

Begleitung, Lösungen und Erwartungshorizonte zum Lernbuch auf Hof Auenwind

Testfassung: Lernbuch + Elternbegleitbuch

Inhalt

1. Willkommen im Elternbegleitbuch 3
2. Was SAMESCA besonders macht 3
3. So arbeitet Ihr Kind mit dem Lernbuch 3
4. Wie Sie Ihr Kind sinnvoll unterstützen 3
5. Umgang mit offenen Aufgaben und eigenen Formulierungen 4
6. Einordnung: Deutsch, 3. Klasse VS, Niveau Mittel, Pferdehof 4
Deutsch in diesem Lernbuch 4
Niveau Mittel 4
Themenwelt Pferdehof: Hof Auenwind 4
7. Woran Fortschritt erkennbar wird 4
8. So nutzen Sie den Lösungsteil 5
9. Eltern-Feedback - Rückmeldung zur Testfassung 5
10. Lernen begleiten 5
11. Kapitelweiser Lösungsteil und Erwartungshorizonte 5
Kapitel A · Informationen verstehen und sichern 5
1. Der Auftrag am Hoftor - Schreibauftrag verstehen und wichtige Informationen sichern 5
2. Die Notiz aus dem Hofbüro - Schlüsselwörter finden und Tagesphasen ordnen 6

3. Was gehört zusammen? - Grund, Folge und nächste Schritte erkennen 7
4. Der Ablauf im Stallgang - Reihenfolge mit Signalwörtern erschließen 8
5. Worum es wirklich geht - Hauptaussage eines Textes erfassen 9
6. Schreibmaterial für Katharina - Relevante Informationen auswählen und ordnen 10
Kapitel B · Den eigenen Bericht planen 11
7. Wozu wird der Bericht gebraucht? - Schreibziel und Zweck bestimmen 11
8. Für wen schreiben wir? - Adressatengerecht und verständlich formulieren 12
9. Die große Ideensammlung - Schreibideen sammeln und kategorisieren 13
10. Was wirklich hineinmuss - Informationen nach Relevanz auswählen 14
11. Das Muster auf dem Klemmbrett - Aufbau eines sachlichen Berichts erkennen 15
12. Der Plan für den Probetag - Einen vollständigen Schreibplan erstellen 16
Kapitel C · Einen Bericht schreiben 17
13. Aus Satzstreifen wird ein Bericht - Aus Notizen zusammenhängende Sätze formulieren 17
14. Übergänge durch den Tag - Verbindungswörter passend verwenden 18
15. Nicht immer mit „Dann“ - Satzglieder verschieben und Satzanfänge variieren 19
16. Genaue Wörter für genaue Arbeit - Ungenaue Formulierungen präzisieren 20
17. Eine Zeit für den Bericht - Zeitformen erkennen und bewusst einheitlich verwenden 21
18. Der erste vollständige Entwurf - Einen vollständigen sachlichen Bericht verfassen 22
Kapitel D · Den eigenen Bericht verbessern 23
19. Versteht Katharina alles? - Unklare Stellen aus Lesersicht verbessern 23
20. Stimmen Aufbau und Reihenfolge? - Textaufbau und zeitliche Abfolge überarbeiten 24
21. Schwierige Stellen am Rand - Unsichere Wörter erkennen und Prüfstrategien auswählen 24
22. Prüfwörter neben dem Bericht - Wörter durch Verlängern und Ableiten prüfen 25
23. Eine Regel wandert weiter - Großschreibung und Satzgrenzen gezielt prüfen 26
24. Die Endfassung für Katharina - Überarbeitung abschließen und Endfassung würdigen 27
Abschlussblick - Den eigenen Lernweg reflektieren 27
Schreibwerkstatt - Den gelernten Schreibprozess selbstständig übertragen 28

1. Willkommen im Elternbegleitbuch

Willkommen im Elternbegleitbuch zu „Der Bericht für die Sommerhilfe“. Dieses Elternbegleitbuch begleitet Sie dabei, Ihr Kind beim Arbeiten mit dem Lernbuch zu unterstützen. Es hilft Ihnen, Antworten einzuordnen, offene Aufgaben einzuschätzen und Ihr Kind so zu begleiten, dass seine Eigenleistung erhalten bleibt.

In der aktuellen Testfassung besteht das Produkt aus zwei Teilen: dem Lernbuch für das Kind und diesem Elternbegleitbuch. Das Elternbegleitbuch ist kein zusätzlicher Übungsteil. Es bietet Orientierung zur Arbeitsweise, zum Fach, zum Niveau und zur Themenwelt sowie konkrete Lösungen und Erwartungshorizonte.

SAMESCA-Lernbücher sind so aufgebaut, dass Kinder nicht nur einzelne Übungen bearbeiten, sondern einem erzählten Lernweg folgen. Die Aufgaben entstehen aus der Handlung. Das Kind liest, denkt, schreibt und überprüft innerhalb einer Themenwelt, die Orientierung und Motivation gibt.

2. Was SAMESCA besonders macht

SAMESCA verbindet eine fortlaufende Geschichte mit fachlich geplanten Aufgaben. Im Lernbuch begleitet Ihr Kind Mara, Jonas und die Hofrunde auf Hof Auenwind. Die Geschichte schafft einen nachvollziehbaren Grund für die Aufgaben: Die Hofrunde sammelt Informationen, plant einen sachlichen Bericht, schreibt ihn und verbessert ihn Schritt für Schritt.

Das Lernbuch führt Ihr Kind durch kurze Geschichten, Aufgaben, Tipps und Selbstchecks. Das Elternbegleitbuch unterstützt Sie als begleitende Person mit Erklärungen, Lösungen, möglichen richtigen Antworten und Erwartungshorizonten. Besonders bei offenen Aufgaben zeigt es nicht nur, was „richtig“ sein kann, sondern woran eine passende Antwort erkennbar ist.

Ziel ist nicht, dass Ihr Kind möglichst schnell fertig wird. Ziel ist, dass es versteht, zunehmend selbstständig arbeitet und seine Entscheidungen oder Strategien erklären kann.

3. So arbeitet Ihr Kind mit dem Lernbuch

Ihr Kind kann das Lernbuch grundsätzlich Schritt für Schritt bearbeiten. Jede Einheit beginnt mit einer kurzen Geschichte oder Situation. Daraus entsteht eine Aufgabe, die fachlich mit der Handlung verbunden ist.

- zuerst die Mini-Geschichte vollständig lesen
- dann den Arbeitsauftrag genau anschauen und selbst beginnen
- den Tipp bei Bedarf nutzen, möglichst erst nach einem eigenen Versuch
- Antworten, Markierungen oder Texte direkt im Lernbuch festhalten
- am Ende den Mini-Selbstcheck als kurze Rückschau nutzen – nicht als Note

Und wenn doch Hilfe von Ihnen benötigt wird?
Eine hilfreiche Erwachsenenfrage: „Welche Stelle im Text oder welche Strategie hilft dir bei deiner Entscheidung?“ Diese Frage unterstützt, ohne die Lösung vorzugeben.

4. Wie Sie Ihr Kind sinnvoll unterstützen

Ihre wichtigste Aufgabe ist nicht, jede Antwort sofort zu korrigieren. Hilfreicher ist es, Ihr Kind beim Denken zu begleiten und die Verantwortung für die eigentliche Lösung beim Kind zu lassen.

- aufmerksam sein, ohne zu übernehmen
- Fragen stellen, statt sofort die Lösung zu sagen
- kleine Fortschritte wahrnehmen
- Fehler zunächst als Hinweise verstehen
- Pausen zulassen, wenn die Konzentration nachlässt

Wenn Ihr Kind gar nicht weiterkommt, kann eine kleine Hilfestellung genügen: die Aufgabenstellung gemeinsam noch einmal lesen, auf eine passende Textstelle zeigen oder eine Strategiefrage stellen. Die eigentliche Antwort sollte möglichst vom Kind kommen.

In Schreibaufgaben wird nicht automatisch alles gleichzeitig bewertet. Wenn gerade Aufbau, Schreibzweck oder Verständlichkeit geübt werden, darf Rechtschreibung im Hintergrund bleiben. In den Rechtschreibeinheiten zählt dagegen die jeweils verlangte Prüfstrategie.

5. Umgang mit offenen Aufgaben und eigenen Formulierungen

Nicht jede Aufgabe im Lernbuch hat nur eine einzige richtige Lösung. Besonders bei Schreib-, Denk-, Begründungs- und Reflexionsaufgaben sind unterschiedliche Antworten möglich.

Eine Antwort ist in der Regel passend, wenn sie zur Aufgabenstellung passt, sich auf die Geschichte oder den Lerninhalt bezieht, verständlich formuliert ist, dem Niveau entspricht und eigene Gedanken oder eine nachvollziehbare Strategie erkennen lässt.

Bitte korrigieren Sie offene Antworten nicht zu eng. Ein Kind darf anders formulieren als die Musterlösung. Wenn eine Antwort unklar ist, fragen Sie zuerst nach: „Was meinst du damit?“ oder „Welche Stelle im Text hilft dir dabei?“

6. Einordnung: Deutsch, 3. Klasse VS, Niveau Mittel, Pferdehof

Deutsch in diesem Lernbuch

Geübt werden vier eng verbundene Bereiche: Informationen in Texten finden und sichern; einen sachlichen Bericht nach Schreibziel und Publikum planen und verfassen; Sätze und Textteile verständlich verbinden und sprachlich untersuchen; ausgewählte Rechtschreibstrategien gezielt auf den eigenen Text anwenden. Lesen bleibt textgebunden. Sprachbetrachtung dient dem besseren Formulieren. Rechtschreibung wird in ausgewählten Prüfrunden bearbeitet und nicht als pauschale Fehlerzahl über den ganzen Text gelegt.

Niveau Mittel

Niveau Mittel ist eine SAMESCA-interne Lernstufe und keine Note oder Diagnose. Das Lernbuch erwartet bereits etwas mehr Eigenständigkeit: Ihr Kind soll Zusammenhänge erkennen, eigene Entscheidungen treffen und Antworten genauer begründen. Die Aufgaben umfassen häufig zwei bis drei verbundene Denkschritte. Hilfen strukturieren, sollen die Entscheidung aber nicht vorwegnehmen.

Themenwelt Pferdehof: Hof Auenwind

Die Pferdehof-Welt ist nicht nur Dekoration. Figuren, Orte und wiederkehrende Situationen helfen Ihrem Kind, sich zu orientieren und in die Aufgaben hineinzufinden. Lesen, Planen, Schreiben und Prüfen entstehen aus Situationen der Geschichte heraus.

In diesem Lernbuch wird der Bericht gebraucht, weil Katharina für die Sommerreitwochen eine ältere Schülerin als Sommerhilfe sucht. Dadurch haben die Aufgaben einen gemeinsamen Zweck. Mara, Jonas und Clara sammeln Aufgaben und bringen sie in eine richtige Reihenfolge, damit die Sommerhilfe später gut unterstützen kann. Gegenstände wie Sattel, Zaumzeug oder auch der Putzplatz schaffen wiederkehrende Orientierung. Die Aufgaben entstehen aus Situationen, in denen die Hofrunde Informationen prüfen, ordnen, formulieren und verbessern muss.

7. Woran Fortschritt erkennbar wird

Fortschritt zeigt sich hier weniger an Tempo als daran, wie selbstständig Ihr Kind vorgeht. Es findet gezielter wichtige Textstellen, erklärt Zusammenhänge, wählt Informationen nach einem Schreibziel aus, berücksichtigt die lesende Person, plant einen Bericht, überarbeitet ihn in getrennten Prüfrunden und nutzt bei sprachlichen oder orthografischen Unsicherheiten passende Strategien. Und es hat Spaß am Schreiben.

8. So nutzen Sie den Lösungsteil

Der Lösungsteil gibt Orientierung. Bei eindeutig lösbaren Aufgaben finden Sie konkrete Lösungen. Bei teilweise offenen Aufgaben finden Sie mögliche richtige Antworten. Bei Schreib- und Reflexionsaufgaben finden Sie Erwartungshorizonte.

Ein Erwartungshorizont beschreibt, woran eine passende Antwort erkennbar ist. Er ist keine starre Musterlösung. Nutzen Sie ihn als Gesprächshilfe: Hat mein Kind verstanden, worum es geht? Kann es den Gedanken erklären? Passt die Antwort zur Aufgabe? Wird die jeweilige Strategie sichtbar?

Wichtig: Der Schwerpunkt einer Einheit zählt. Bei einer Aufgabe zum Aufbau eines Textes wird nicht gleichzeitig jeder Rechtschreibfehler bewertet. Bei einer Rechtschreibaufgabe zählt die angewandte Strategie, nicht die Fehlerfreiheit des gesamten Berichts.

9. Eltern-Feedback - Rückmeldung zur Testfassung

Auf S. 53 des Lernbuchs befindet sich ein QR-Code für freiwilliges Eltern-Feedback. Denselben QR-Code können sie auch direkt hier scannen.

Dabei geht es ausschließlich um Ihre Erfahrung mit dem Lernbuch. Mich interessiert nicht nur, was gut funktioniert hat. Genauso hilfreich ist zu wissen, wenn etwas nicht gepasst hat.

Der Fragebogen fragt keine Namen, E-Mail-Adressen oder andere Kontaktdaten ab.

10. Lernen begleiten

Nicht jede Einheit muss beim ersten Versuch vollständig gelingen. Sinnvoll ist, zuerst zu beobachten, welche Strategie Ihr Kind bereits selbst nutzt und an welcher Stelle eine kurze Frage genügt.

Der Lösungsteil soll Sicherheit geben, nicht die Lernarbeit ersetzen. Besonders wertvoll ist, wenn Ihr Kind zunehmend erklären kann, wie es zu einer Antwort gekommen ist, welche Strategie geholfen hat und was es beim nächsten Text selbst prüfen möchte.

11. Kapitelweiser Lösungsteil und Erwartungshorizonte

Die Seitennummern beziehen sich auf die vorliegende Lernbuch-Testfassung.
Offene Antworten können anders formuliert sein, solange sie den jeweiligen Erwartungshorizont erfüllen.

Kapitel A · Informationen verstehen und sichern

1. Der Auftrag am Hoftor - Schreibauftrag verstehen und wichtige Informationen sichern

Lernbuch S. 3–4 · Wichtige Informationen aus Auftrag und Geschichte textgebunden sichern.

Profilbezug: Lesen · P-DE-03-M-LE

Aufgabe 1 · Auftrag sichern

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind findet Textsorte/Inhalt, Leserin bzw. Verwendung und Abgabetermin im Auftrag und formuliert diese Informationen knapp in eigenen Worten.
Lösungstyp	Eindeutig mit offenem Formulierungsanteil
Lösung / Erwartungshorizont	Was: ein sachlicher Bericht darüber, welche Aufgaben vor, während und nach dem Reiten anfallen. Wer: Katharina kontrolliert den Bericht; später erhält ihn die ausgewählte Schülerin als Sommerhilfe. Wann: Freitag vor Ferienbeginn.

Bewertungsfokus	Bewertet werden Textbezug und Vollständigkeit der gefragten Informationen. Nicht bewertet wird eine wortgleiche Formulierung.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: Das Kind ergänzt Pferdehofwissen statt aus dem Text zu antworten. Zulässig: auf Aushang und relevante Sätze zeigen lassen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Zeig mir im Auftrag die Wörter, die deine Antwort beweisen.“
Selbstcheck-Bezug	Passt zu „Ich habe wichtige Informationen im Text gefunden.“

Aufgabe 2 · Vor dem Schreiben klären

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind begründet, warum vor dem Schreiben Informationen und Reihenfolge geklärt werden müssen, und markiert eine passende Textstelle.
Lösungstyp	Teilweise offen / Begründung
Lösung / Erwartungshorizont	Jonas sollte nicht sofort losschreiben, weil zuerst geklärt werden muss, welche Aufgaben in den Bericht gehören und wie sie zeitlich zusammenhängen. Als Textbeleg passen Katharinas Aufgabenbeschreibung und/oder der Auftrag für den sachlichen Bericht.
Bewertungsfokus	Begründung plus passender Textbeleg. Reines Weltwissen genügt nicht.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: allgemeine Aussage wie „weil er nachdenken muss“. Zulässig: fragen, welche Information ihm noch fehlt.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Was muss Jonas wissen, bevor aus einzelnen Ideen ein Bericht werden kann?“
Selbstcheck-Bezug	Der Textbeleg macht sichtbar, dass die Antwort aus der Geschichte stammt.

2. Die Notiz aus dem Hofbüro - Schlüsselwörter finden und Tagesphasen ordnen

Lernbuch S. 5–6 · Schlüsselwörter erkennen und daraus den Ablauf vor, während und nach dem Reiten erschließen.

Profilbezug: Lesen · P-DE-03-M-LE

Aufgabe 1 · Schlüsselwörter markieren

Lernziel / Mindestnachweis	Acht wichtige Wörter werden ausgewählt; darunter mindestens zwei Zeitwörter, zwei Aufgaben und zwei Gegenstände oder Orte.
Lösungstyp	Teilweise offen
Lösung / Erwartungshorizont	Mögliche Wörter: früh, Reitplatz, danach; Pferde herrichten, Kinder begrüßen, Namen prüfen, Helme zuordnen, Longe führen, absatteln, putzen, striegeln; Sattel, Zaumzeug, Putzzeug, Stall. Andere textgebundene Wörter sind möglich.
Bewertungsfokus	Kategorien und Informationswert zählen, nicht eine bestimmte Acht-Wörter-Liste.

Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: auffällige, aber nebensächliche Wörter. Zulässig: nach Zeit, Ort, Aufgabe oder Gegenstand fragen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welche Wörter tragen eine wichtige Information – Zeit, Ort, Aufgabe oder Gegenstand?“
Selbstcheck-Bezug	Schlüsselwörter sollen erklären, was die Sommerhilfe zu tun hat.

Aufgabe 2 · Tagesphasen formulieren

Lernziel / Mindestnachweis	Zu jeder der drei Tagesphasen entsteht ein sinnvoller Satz aus den Schlüsselwörtern.
Lösungstyp	Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Beispiel: Vor dem Reiten kommt die Sommerhilfe früh und hilft beim Herrichten der Pferde; sie begrüßt die Kinder und prüft Liste und Helme. Während der Reitstunde bleibt sie am Reitplatz und hilft an der Longe nur nach Saras Anweisung. Nach dem Reiten hilft sie beim Absatteln, Putzen und Striegeln und beim Wegräumen des Materials.
Bewertungsfokus	Alle drei Phasen müssen sinnvoll und textgebunden beschrieben sein. Wortlaut ist offen.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: eine Phase fehlt oder Aufgaben werden vertauscht. Zulässig: je Phase zwei Schlüsselwörter auswählen lassen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Nimm pro Zeitphase zwei deiner Schlüsselwörter und verbinde sie zu einem Satz.“
Selbstcheck-Bezug	Die drei Sätze zeigen die Abfolge des Reittags.

3. Was gehört zusammen? - Grund, Folge und nächste Schritte erkennen

Lernbuch S. 7–8 · Zusammenhänge zwischen Sätzen und Arbeitsschritten aus dem Text ableiten.

Profilbezug: Lesen · P-DE-03-M-LE

Aufgabe 1 · Warum warten die Kinder?

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind nennt den textgebundenen Grund, warum Kinder nicht sofort zu den Pferden geführt werden.
Lösungstyp	Eindeutig mit eigener Formulierung
Lösung / Erwartungshorizont	… weil zuerst die Gruppe eingeteilt und eine erwachsene Person bereit sein muss.
Bewertungsfokus	Der Grund muss aus der Geschichte stammen und das Vorher erklären.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: Sicherheitsbegründung wird frei erfunden. Zulässig: auf den letzten Absatz verweisen.

Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welcher Satz erklärt, was vorher passieren muss?“
Selbstcheck-Bezug	Die Begründung zeigt den Zusammenhang zwischen zwei Informationen.

Aufgabe 2 · Grund und Folge verbinden

Lernziel / Mindestnachweis	Drei Satzteile werden so verbunden, dass Grund, Folge oder nächster Schritt sachlich stimmen.
Lösungstyp	Eindeutig
Lösung / Erwartungshorizont	Sattel und Zaumzeug werden kontrolliert → Erst danach beginnt die Reitstunde. Das Pferd wird sorgfältig geputzt → Dabei fallen empfindliche oder veränderte Stellen auf. Die Kinder warten am Treffpunkt → Erst nach der Einteilung gehen sie mit einer erwachsenen Person zu den Pferden.
Bewertungsfokus	Inhaltlicher Zusammenhang, nicht bloß optische Zuordnung.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: nach ähnlichen Wörtern verbinden. Zulässig: fragen, ob der zweite Teil Grund, Folge oder nächster Schritt ist.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Ist der zweite Teil Grund, Folge oder nächster Schritt?“
Selbstcheck-Bezug	Die Verbindungen müssen eine nachvollziehbare Reihenfolge oder Ursache-Folge-Beziehung zeigen.

4. Der Ablauf im Stallgang - Reihenfolge mit Signalwörtern erschließen

Lernbuch S. 9–10 · Reihenfolge aus einem Abschnitt erschließen und mit Signalwörtern begründen.

Profilbezug: Lesen · P-DE-03-M-LE

Aufgabe 1 · Ablaufkarten ordnen

Lernziel / Mindestnachweis	Vier Arbeitsschritte werden in die im Text vorgegebene Reihenfolge gebracht; Signalwörter werden erkannt.
Lösungstyp	Eindeutig
Lösung / Erwartungshorizont	1 Absatteln und Ausrüstung ablegen · 2 Putzen und Striegeln · 3 Hufe und Ausrüstung kontrollieren · 4 Pferd gemeinsam in Stall oder Koppel begleiten. Hilfreiche Signalwörter: zuerst, danach, anschließend, wenn alles in Ordnung ist.
Bewertungsfokus	Reihenfolge und Textsignale. Vorwissen allein genügt nicht.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: aus eigener Pferdeerfahrung ordnen. Zulässig: Zeitwörter im Absatz suchen lassen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welche Zeitwörter zeigen dir den Weg durch den Absatz?“

Selbstcheck-Bezug	Die Reihenfolge soll mit Wörtern aus dem Text begründbar sein.

Aufgabe 2 · Zwischenschritte begründen

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind erklärt mindestens einen notwendigen Zwischenschritt zwischen Absatteln und Stall/Koppel.
Lösungstyp	Teilweise offen
Lösung / Erwartungshorizont	„In den Stall bringen“ kann nicht direkt nach dem Absatteln stehen, weil das Pferd danach erst geputzt und gestriegelt und anschließend Hufe und Ausrüstung kontrolliert werden. Erst wenn alles in Ordnung ist, folgt Stall oder Koppel.
Bewertungsfokus	Nachvollziehbare Begründung mit Textbezug; mindestens ein Zwischenschritt muss genannt sein.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: „weil das so gehört“ ohne Beleg. Zulässig: die Reihenfolge aus Aufgabe 1 nutzen lassen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Was muss laut Text zwischen Absatteln und Stall passieren?“
Selbstcheck-Bezug	Die Begründung zeigt, warum die Reihenfolge nicht beliebig ist.

5. Worum es wirklich geht - Hauptaussage eines Textes erfassen

Lernbuch S. 11–12 · Eine Grundaussage erkennen, die zum ganzen Text und nicht nur zu einem Detail passt.

Profilbezug: Lesen · P-DE-03-M-LE

Aufgabe 1 · Passende Überschrift wählen

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind wählt die Überschrift, die die Hauptaussage des ganzen Textes abdeckt.
Lösungstyp	Eindeutig
Lösung / Erwartungshorizont	Richtig: „Wie eine Sommerhilfe den sicheren und ruhigen Ablauf unterstützt“.
Bewertungsfokus	Gesamtbedeutung des Textes. Detailüberschriften sind unpassend.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: die auffälligste Einzelhandlung auswählen. Zulässig: prüfen lassen, welche Überschrift zu fast allen wichtigen Sätzen passt.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welche Überschrift passt zu fast allen wichtigen Sätzen?“
Selbstcheck-Bezug	Die Überschrift soll den ganzen Text tragen.

Aufgabe 2 · Hauptaussage formulieren

Lernziel / Mindestnachweis	Ein oder zwei eigene Sätze fassen die zentrale Aussage des gesamten Textes zusammen.
Lösungstyp	Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Beispiel: Eine Sommerhilfe unterstützt unter Anleitung einen sicheren und ruhigen Ablauf, indem sie vor, während und nach dem Reiten klar vereinbarte Aufgaben übernimmt und aufmerksam und verlässlich arbeitet.
Bewertungsfokus	Die Aussage muss den ganzen Text umfassen; einzelne Details dürfen anders gewählt werden.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: nur eine Tätigkeit nennen. Zulässig: fragen, was übrigbliebe, wenn nur ein Satz erlaubt wäre.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Wenn du nur einen Satz behalten dürftest: Was ist die wichtigste Aussage des ganzen Textes?“
Selbstcheck-Bezug	Die Hauptaussage passt zu fast allen wichtigen Informationen.

6. Schreibmaterial für Katharina - Relevante Informationen auswählen und ordnen

Lernbuch S. 13–15 · Informationen nach Schreibziel auswählen und den drei Tagesphasen zuordnen.

Profilbezug: Lesen / Schreibvorbereitung · P-DE-03-M-LE

Aufgabe 1 · Karten auswählen und ordnen

Lernziel / Mindestnachweis	Irrelevante Karten werden gestrichen; relevante Informationen werden den Phasen vor, während und nach dem Reiten zugeordnet.
Lösungstyp	Eindeutig mit kleinen Zuordnungsspielräumen
Lösung / Erwartungshorizont	Streichen: Kamille am Zaun; Farbe des alten Sattels. Vor dem Reiten: früh ankommen, Putzzeug bereitstellen, Kinder begrüßen/Liste prüfen, Helme zuordnen. Während: nur nach Saras Anweisung an der Longe führen; am Reitplatz aufmerksam bleiben. Nach: absatteln; putzen/striegeln; Ausrüstung kontrollieren/wegräumen; Pferd gemeinsam in Stall/Koppel begleiten.
Bewertungsfokus	Relevanz für den sachlichen Aufgabenbericht und passende Tagesphase.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: „Alles ist wahr, also gehört alles hinein“. Zulässig: nach dem Nutzen für die spätere Sommerhilfe fragen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Braucht die spätere Sommerhilfe diese Information, um ihre Aufgabe zu verstehen?“
Selbstcheck-Bezug	Die Auswahl soll die Aufgaben der Sommerhilfe verständlich machen.

Aufgabe 2 · Sechs Kerninformationen wählen

Lernziel / Mindestnachweis	Sechs wichtige Schreibnotizen decken alle drei Tagesphasen ab und helfen beim späteren Bericht.
Lösungstyp	Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Mehrere Lösungen sind möglich. Sinnvoll sind z. B. früh ankommen, Kinder begrüßen/Liste prüfen, nur nach Saras Anweisung helfen, am Reitplatz aufmerksam bleiben, absatteln/putzen, Ausrüstung wegräumen. Aus jeder Phase muss mindestens eine Information vorkommen.
Bewertungsfokus	Relevanz, Verteilung und sinnvolle Reihenfolge; nicht eine bestimmte Wortwahl.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: alle sechs aus derselben Phase. Zulässig: vor/während/nach einzeln abfragen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Hast du aus vor, während und nach dem Reiten jeweils etwas Wichtiges dabei?“
Selbstcheck-Bezug	Die Schreibnotizen sind wichtig und in passender Reihenfolge.

Kapitel B · Den eigenen Bericht planen

7. Wozu wird der Bericht gebraucht? - Schreibziel und Zweck bestimmen

Lernbuch S. 16–17 · Schreibziel und spätere Verwendung des Berichts klären.

Profilbezug: Verfassen von Texten · P-DE-03-M-VT

Aufgabe 1 · Schreibziele auswählen

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind erkennt die beiden Ziele, die zum sachlichen Auftrag passen.
Lösungstyp	Eindeutig
Lösung / Erwartungshorizont	Richtig: „Einen sachlichen Überblick über Aufgaben und Reihenfolge geben.“ und „Zeigen, welche Aufgaben eine Sommerhilfe unter Anleitung übernimmt.“
Bewertungsfokus	Zweck des Textes, nicht Unterhaltung oder Beschäftigung.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: „schöne Geschichte“ wegen der Pferdehof-Welt wählen. Zulässig: nach der Wirkung auf die Lesenden fragen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Was sollen die Lesenden nachher wissen können?“
Selbstcheck-Bezug	Das Schreibziel nennt Inhalt, Zweck und spätere Verwendung.

Aufgabe 2 · Schreibziel formulieren

Lernziel / Mindestnachweis	In eigenen Sätzen werden Inhalt, Zweck, Lesende und gewünschtes Wissen nach dem Lesen sichtbar.
Lösungstyp	Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Beispiel: „Ich schreibe einen Bericht, damit die Aufgaben und ihre Reihenfolge klar sind.“ – „Nach dem Lesen sollen Katharina und die Sommerhilfe wissen, was vor, während und nach dem Reiten zu tun ist und welche Aufgaben nur unter Anleitung übernommen werden.“
Bewertungsfokus	Inhalt, Zweck und Verwendung; Formulierung darf anders sein.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: nur „damit es fertig ist“. Zulässig: Lesende und gewünschtes Wissen getrennt erfragen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Für wen schreibst du – und was soll diese Person danach verstehen?“
Selbstcheck-Bezug	Zweck und Publikum sind im Schreibziel erkennbar.

8. Für wen schreiben wir? - Adressatengerecht und verständlich formulieren

Lernbuch S. 18–19 · Für eine neue Sommerhilfe klar und konkret formulieren.

Profilbezug: Verfassen von Texten · P-DE-03-M-VT

Aufgabe 1 · Verständlichere Fassung erkennen

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind erkennt, welche Fassung für eine nicht eingearbeitete Leserin verständlicher ist, und markiert hilfreiche konkrete Wörter.
Lösungstyp	Eindeutig mit Begründungselement
Lösung / Erwartungshorizont	Verständlicher ist die zweite Fassung: „Die Sommerhilfe kommt vor den Kindern auf den Hof. Sie hilft beim Herrichten der Pferde und begleitet die Gruppe durch den Reittag.“ Hilfreich sind konkrete Wörter wie Sommerhilfe, vor den Kindern, Hof, Herrichten der Pferde, Reittag.
Bewertungsfokus	Adressatenklarheit; „fachlicher“ klingende Abstrakta sind kein Qualitätsmerkmal.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: längere Fachwörter für besser halten. Zulässig: fragen, welche Fassung beim ersten Lesen genauer sagt, wer was tut.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welche Fassung sagt beim ersten Lesen genauer, wer was tut?“
Selbstcheck-Bezug	Die Formulierung soll für eine neue Sommerhilfe verständlich sein.

Aufgabe 2 · Schweren Satz umformulieren

Lernziel / Mindestnachweis	Der abstrakte Satz wird in einen oder mehrere klare Sätze mit konkreten Verben und Gegenständen übertragen.
Lösungstyp	Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Beispiel: „Nach dem Reiten hilft die Sommerhilfe beim Absatteln und Putzen der Pferde. Danach kontrolliert und räumt sie Sattel, Zaumzeug und Putzzeug mit auf.“ Andere sachlich passende Fassungen sind möglich.
Bewertungsfokus	Klarheit und Konkretheit; nicht Musterwortlaut.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: nur einzelne Wörter ersetzen, Satz bleibt abstrakt. Zulässig: „Wer tut was?“ und „Was genau?“ fragen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Ersetze abstrakte Wörter durch konkrete Tätigkeiten.“
Selbstcheck-Bezug	Eine fremde Leserin kann ohne Zusatzwissen verstehen, was zu tun ist.

9. Die große Ideensammlung - Schreibideen sammeln und kategorisieren

Lernbuch S. 20–22 · Material sammeln, ohne zu früh auszusortieren, und in Kategorien ordnen.

Profilbezug: Verfassen von Texten · P-DE-03-M-VT

Aufgabe 1 · Zwölf Stichwortgruppen sammeln

Lernziel / Mindestnachweis	Zwölf kurze, verständliche Verb-Nomen-Gruppen werden aus bekannten Situationen gesammelt.
Lösungstyp	Teilweise offen
Lösung / Erwartungshorizont	Mögliche Stichwortgruppen: früh ankommen, Putzzeug holen, Pferd begrüßen, Pferd putzen, Auffälligkeiten melden, Kinder begrüßen, Liste prüfen, Helme zuordnen, Kinder begleiten, Helm kontrollieren, Longe führen, Fragen beantworten, Pferd absatteln, Ausrüstung wegräumen. Zwölf passende Gruppen genügen.
Bewertungsfokus	Brauchbares Schreibmaterial sammeln; noch nicht streng nach Wichtigkeit filtern.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: ganze Sätze schreiben oder sofort alles streichen. Zulässig: an bisherige Geschichten erinnern.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welche Tätigkeiten hast du in den bisherigen Geschichten schon gefunden?“
Selbstcheck-Bezug	Die Sammlung enthält verschiedene nachvollziehbare Ideen.

Aufgabe 2 · Ideen kategorisieren

Lernziel / Mindestnachweis	Eigene Stichwörter werden nachvollziehbar Zeit, Ort, Aufgabe und notwendiger Eigenschaft zugeordnet.
Lösungstyp	Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Als Eigenschaften passen z. B. freundlich, aufmerksam, ruhig, verlässlich. Zeit/Ort/Aufgabe richten sich nach den eigenen Stichwörtern. Einzelne Begriffe können je nach Formulierung mehr als eine sinnvolle Zuordnung erlauben.
Bewertungsfokus	Nachvollziehbarkeit der Kategorien, nicht eine starre Einzellösung.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: Eigenschaften als Aufgaben einordnen. Zulässig: fragen, ob etwas Zeitpunkt/Ort, Tätigkeit oder Haltung beschreibt.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Was ist hier Zeit oder Ort – und was beschreibt eine Tätigkeit oder Haltung?“
Selbstcheck-Bezug	Die eigene Sammlung wird übersichtlich und für die Planung nutzbar.

10. Was wirklich hineinmuss - Informationen nach Relevanz auswählen

Lernbuch S. 23–25 · Aus einer großen Sammlung gezielt für Schreibzweck und Publikum auswählen.

Profilbezug: Verfassen von Texten · P-DE-03-M-VT

Aufgabe 1 · Zwei Ideen streichen und begründen

Lernziel / Mindestnachweis	Zwei für den Aufgabenbericht nicht notwendige Ideen werden gestrichen und die Auswahl mit dem Schreibzweck begründet.
Lösungstyp	Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Keine feste Zweierlösung, weil mit der eigenen Liste gearbeitet wird. Reine Dekoration wie Kamille, Wolken, Knarren des Stalltors oder Farbe eines Putzkastens ist ein gutes Beispiel für „interessant, aber für den Schreibzweck nicht nötig“.
Bewertungsfokus	Die Begründung ist entscheidend: Relevanz für Aufgaben, Ablauf oder notwendige Haltung.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: nach persönlichem Geschmack streichen. Zulässig: fragen, was der Sommerhilfe fehlen würde, wenn sie die Info nicht kennt.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Was würde fehlen, wenn die spätere Sommerhilfe diese Information nicht kennt?“
Selbstcheck-Bezug	Die wichtigsten Stichwörter bleiben übrig.

Aufgabe 2 · Informationen verbinden

Lernziel / Mindestnachweis	Zeit oder Ort wird sinnvoll mit einer Aufgabe beziehungsweise Eigenschaft verbunden.
Lösungstyp	Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Beispiele: „vor dem Reiten – Putzzeug bereitstellen“, „am Hoftor – Kinder begrüßen“, „während der Reitstunde – aufmerksam bleiben“, „bei den Pferden – ruhig und verlässlich arbeiten“.
Bewertungsfokus	Die beiden Informationen müssen sachlich zusammengehören.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: beliebige Paare. Zulässig: prüfen lassen, ob dieselbe Situation beschrieben wird.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Verbinde immer zwei Informationen, die wirklich zusammengehören.“
Selbstcheck-Bezug	Die Stichwörter erklären, was wann/wo zu tun ist und wie die Sommerhilfe sein sollte.

11. Das Muster auf dem Klemmbrett - Aufbau eines sachlichen Berichts erkennen

Lernbuch S. 25–26 · Funktion und Reihenfolge der Berichtsteile erkennen.

Profilbezug: Verfassen von Texten · P-DE-03-M-VT

Aufgabe 1 · Berichtsteile ordnen

Lernziel / Mindestnachweis	Überschrift, Einleitung, Hauptteil und Schluss werden in die richtige Reihenfolge gebracht.
Lösungstyp	Eindeutig
Lösung / Erwartungshorizont	1 Überschrift · 2 Einleitung · 3 Hauptteil · 4 Schluss.
Bewertungsfokus	Die Funktion der vier Textteile verstehen.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: Schluss vor Hauptteil, weil er kurz ist. Zulässig: fragen, welcher Teil zuerst orientiert und welcher den Ablauf trägt.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welcher Teil hilft zuerst bei der Orientierung, welcher erzählt den Ablauf?“
Selbstcheck-Bezug	Jeder Textteil hat eine erkennbare Aufgabe.

Aufgabe 2 · Sätze den Textteilen zuordnen

Lernziel / Mindestnachweis	Vier Sätze werden ihrer Funktion im Bericht zugeordnet.
Lösungstyp	Eindeutig

Lösung / Erwartungshorizont	„Aufgaben einer Sommerhilfe am Probetag“ → Überschrift. „Am Donnerstag fand auf Hof Auenwind ein Probetag statt.“ → Einleitung. „Danach wurden die Pferde abgesattelt und geputzt.“ → Hauptteil. „Die Sommerhilfe hat die Aufgaben gut gemacht und hatte auch Spaß.“ → Schluss.
Bewertungsfokus	Textmuster-Zuordnung. Stilistische Feinheiten des Schlusssatzes sind in dieser Aufgabe nachgeordnet.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: Inhalt statt Funktion betrachten. Zulässig: fragen, welche Aufgabe jeder Satz erfüllt.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welche Aufgabe hat jeder Satz im Bericht?“
Selbstcheck-Bezug	Die Zuordnung zeigt, dass die Orientierung im Bericht verstanden wurde.

12. Der Plan für den Probetag - Einen vollständigen Schreibplan erstellen

Lernbuch S. 27–29 · Vor dem Schreiben einen vollständigen, geordneten Plan aus Stichwörtern erstellen.

Profilbezug: Verfassen von Texten · P-DE-03-M-VT

Aufgabe 1 · Planungsraster füllen

Lernziel / Mindestnachweis	Der Plan enthält Überschrift, Einleitung, Hauptteil mit allen drei Tagesphasen und einen kurzen Schluss; pro Hauptphase mindestens zwei Stichpunkte.
Lösungstyp	Schreibplanung / Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Erwartung: passende Überschrift; Einleitung mit Donnerstag, 7.30 Uhr, Hof Auenwind, Beteiligten und Anlass; Hauptteil mit mindestens zwei Stichpunkten zu vor, während und nach dem Reiten; kurzer sachlicher Schluss. Stichwörter genügen.
Bewertungsfokus	Ziel, Publikum, wichtige Inhalte und klare Reihenfolge; noch keine ausformulierten Absätze nötig.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: sofort vollständige Sätze schreiben. Zulässig: prüfen lassen, ob man nur mit den Stichwörtern dem Tag folgen kann.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Kann jemand nur mit deinen Stichwörtern dem ganzen Tag folgen?“
Selbstcheck-Bezug	Wichtige Informationen und zeitliche Reihenfolge sind im Plan sichtbar.

Aufgabe 2 · Plan prüfen und ergänzen

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind prüft gezielt Textteile, alle drei Tagesphasen, wichtige Aufgaben/Eigenschaften und ergänzt nur Fehlendes.
Lösungstyp	Kriteriengeleitete Selbstprüfung

Lösung / Erwartungshorizont	Richtig ist jede gezielte Überarbeitung, die einen fehlenden/falsch platzierten Planpunkt korrigiert. Wenn bereits alles passt, kann das Kind dies begründet abhaken.
Bewertungsfokus	Gezielte Ergänzung statt Neuschreiben.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: den Plan komplett neu machen. Zulässig: jeweils nur eine Prüffrage stellen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welche Information fehlt noch, damit eine neue Sommerhilfe den Ablauf versteht?“
Selbstcheck-Bezug	Die Prüffragen stimmen mit den beiden Mini-Selbstchecks der Einheit überein.

Kapitel C · Einen Bericht schreiben

13. Aus Satzstreifen wird ein Bericht - Aus Notizen zusammenhängende Sätze formulieren

Lernbuch S. 30–32 · Aus geordneten Notizen einen zusammenhängenden Hauptteil formulieren.

Profilbezug: Verfassen von Texten · P-DE-03-M-VT

Aufgabe 1 · Hauptteil schreiben

Lernziel / Mindestnachweis	Aus den eigenen Stichwörtern entstehen sachliche Sätze in der zeitlichen Folge vor – während – nach dem Reiten.
Lösungstyp	Schreibaufgabe / Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Mehrere Fassungen sind richtig. Erkennbar sein sollen die bisher ausgewählten Aufgaben, eine sachliche Formulierung und eine nachvollziehbare Reihenfolge.
Bewertungsfokus	Inhalt, Reihenfolge und Zusammenhang. Rechtschreibung wird hier nicht pauschal bewertet.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: jeden Satz einzeln richtig, aber Reihenfolge springt. Zulässig: nur den Ablauf vorlesen lassen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Lies nur deine Sätze: Kann man den Ablauf ohne Zusatzwissen nachvollziehen?“
Selbstcheck-Bezug	Erkennbarer Anfang, nachvollziehbare zeitliche Reihenfolge und logischer Abschluss.

Aufgabe 2 · Übergänge prüfen

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind erkennt Sprünge und ergänzt bei Bedarf passende Verbindungswörter.
Lösungstyp	Kriteriengeleitete Überarbeitung
Lösung / Erwartungshorizont	Richtig sind Änderungen, die tatsächliche zeitliche oder logische Beziehungen klarer machen. Es müssen nicht möglichst viele Verbindungswörter vorkommen.

Bewertungsfokus	Passung der Übergänge, nicht Anzahl.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: überall „dann“ einfügen. Zulässig: nach dem nächsten Schritt oder Zusammenhang fragen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Wo springt dein Text? Welches Wort zeigt den nächsten Schritt?“
Selbstcheck-Bezug	Übergänge unterstützen Anfang, Reihenfolge und Abschluss.

14. Übergänge durch den Tag - Verbindungswörter passend verwenden

Lernbuch S. 32–33 · Verbindungswörter passend zur zeitlichen Beziehung erkennen und verwenden.

Profilbezug: Verfassen von Texten · P-DE-03-M-VT

Aufgabe 1 · Eigene Verbindungswörter markieren

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind erkennt, welche der vorgegebenen Verbindungswörter im eigenen Text tatsächlich vorkommen.
Lösungstyp	Textbezogene Selbstprüfung
Lösung / Erwartungshorizont	Eingekreist werden nur tatsächlich verwendete Wörter, z. B. zuerst, anschließend, bevor, während, nachdem, nach, zum Schluss, außerdem.
Bewertungsfokus	Richtigkeit der Beziehung ist wichtiger als Vielfalt.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: alle Wörter einkreisen, weil sie passend klingen. Zulässig: jedes Wort im eigenen Text suchen lassen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Passt das Wort wirklich zu diesem Zeitpunkt im Ablauf?“
Selbstcheck-Bezug	Die Übergangswörter zeigen Zusammenhang und richtige Reihenfolge.

Aufgabe 2 · Weitere Übergänge finden

Lernziel / Mindestnachweis	Weitere im eigenen Text verwendete Zeit-/Verbindungswörter werden erkannt und notiert.
Lösungstyp	Offen
Lösung / Erwartungshorizont	Mögliche weitere Wörter/Verbindungen: danach, später, vor der Ankunft, während der Reitstunde, nach dem Reiten. Andere sinnvolle Vorkommen sind richtig.
Bewertungsfokus	Tatsächliche Textstellen; keine erfundene Liste nötig.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: neue Wörter nennen, die gar nicht im Text stehen. Zulässig: nach Wörtern fragen, die Zeit oder Reihenfolge zeigen.

Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welche Wörter in deinem Text zeigen Zeit oder Reihenfolge?“
Selbstcheck-Bezug	Die gefundenen Wörter müssen im eigenen Text einen Zusammenhang anzeigen.

15. Nicht immer mit „Dann“ - Satzglieder verschieben und Satzanfänge variieren

Lernbuch S. 34–35 · Mit der Verschiebeprobe Satzglieder erkennen und Satzanfänge sinnvoll verändern.

Profilbezug: Sprachbetrachtung · P-DE-03-M-SB

Aufgabe 1 · Gleichförmige Satzanfänge erkennen

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind findet Sätze mit ähnlichen Anfängen und kennzeichnet verschiebbare ganze Satzglieder.
Lösungstyp	Offen am eigenen Text
Lösung / Erwartungshorizont	Keine feste Anzahl. Markiert werden ganze Satzteile, die gemeinsam verschoben werden können.
Bewertungsfokus	Satzglieder und Satzbau, nicht bloß das Wort „Dann“.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: einzelne Wörter aus dem Satz herauslösen. Zulässig: nach dem ganzen Satzteil fragen, der gemeinsam wandern kann.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welcher ganze Satzteil kann gemeinsam an eine andere Stelle wandern?“
Selbstcheck-Bezug	Die Verschiebeprobe soll sichtbar angewendet werden.

Aufgabe 2 · Satzanfänge verändern

Lernziel / Mindestnachweis	Satzglieder werden verschoben; die neuen Sätze bleiben grammatisch und inhaltlich verständlich.
Lösungstyp	Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Zum Modellsatz passen z. B. „Am Hoftor begrüßte die Sommerhilfe freundlich die neuen Kinder.“ oder „Freundlich begrüßte die Sommerhilfe am Hoftor die neuen Kinder.“ Andere natürliche Varianten sind möglich.
Bewertungsfokus	Sichtbare Verschiebeprobe und verständlicher Satz.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: Verbposition oder Satzbedeutung geht verloren. Zulässig: Satz laut lesen und nur einen ganzen Satzteil verschieben.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Verschiebe einen ganzen Satzteil und prüfe, ob der Satz noch natürlich klingt.“

Selbstcheck-Bezug	Das Kind kann Satzglieder verschieben und so Satzanfänge variieren.

16. Genaue Wörter für genaue Arbeit - Ungenaue Formulierungen präzisieren

Lernbuch S. 36–37 · Ungenaue Wörter aus Sicht einer fremden Leserin erkennen und präzisieren.

Profilbezug: Sprachbetrachtung / Textüberarbeitung · P-DE-03-M-SB

Aufgabe 1 · Ungenaue Stellen markieren

Lernziel / Mindestnachweis	Im eigenen Text werden Formulierungen markiert, bei denen eine fremde Person nicht genau weiß, wer/was gemeint ist.
Lösungstyp	Offen am eigenen Text
Lösung / Erwartungshorizont	Mögliche problematische Wörter sind „Sachen“, „machen“, „dort“, „alles“ oder pauschale Adjektive. Es gibt keine feste Anzahl.
Bewertungsfokus	Verständlichkeit und Treffgenauigkeit; nicht allgemeine Fehlerzahl.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: Rechtschreibfehler statt ungenaue Wörter markieren. Zulässig: Fremden-Blick nutzen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Bei welchem Wort müsste eine neue Sommerhilfe nachfragen?“
Selbstcheck-Bezug	Ungenaue Wörter werden gezielt erkannt.

Aufgabe 2 · Entwurf präzisieren

Lernziel / Mindestnachweis	Der Hauptteil wird mit konkreteren Tätigkeiten, Personen, Orten oder Gegenständen neu formuliert; bereits erarbeitete Satzstellungen können genutzt werden.
Lösungstyp	Schreibüberarbeitung / Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Beispiel: Aus „Die Sommerhilfe machte alle wichtigen Sachen beim Pferd“ wird „Die Sommerhilfe kontrollierte Sattel und Zaumzeug sorgfältig.“ Andere präzise Formulierungen sind möglich.
Bewertungsfokus	Verständlichkeit und genaue Wörter. Keine pauschale Rechtschreibbewertung.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: Text nur abschreiben. Zulässig: „Wer tut was – womit oder wo?“ fragen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Sag genauer: Wer tut was – womit oder wo?“
Selbstcheck-Bezug	Allgemeine Wörter werden durch genauere ersetzt.

17. Eine Zeit für den Bericht - Zeitformen erkennen und bewusst einheitlich verwenden

Lernbuch S. 38–39 · Zeitformen erkennen, Verbformen verändern und zum Schreibzweck passend einheitlich verwenden.

Profilbezug: Sprachbetrachtung · P-DE-03-M-SB

Aufgabe 1 · Zeitformen im Probetag prüfen

Lernziel / Mindestnachweis	Verben werden gefunden, als Gegenwart/Vergangenheit/Zukunft bestimmt und der Beispieltext vollständig in die Vergangenheit gesetzt.
Lösungstyp	Eindeutig
Lösung / Erwartungshorizont	Gegenwart: beginnt, erklärt, begrüßt. Vergangenheit: beobachtete, half, räumte. Zukunft: keine. Vergangenheit: „Am Donnerstag begann der Probetag um 7.30 Uhr. Die Hofrunde beobachtete die Vorbereitung. Sara erklärte die Aufgaben. Die Sommerhilfe half beim Putzen. Danach begrüßte sie die Kinder. Am Ende räumte das Team gemeinsam auf.“
Bewertungsfokus	Verben erkennen und passend verändern.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: Nomen als „Zeitwörter“ markieren oder einzelne Verben übersehen. Zulässig: zuerst nur alle Tun-/Sein-Wörter unterstreichen lassen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Unterstreiche zuerst die Verben. Welche Form passt zu einem schon vergangenen Probetag?“
Selbstcheck-Bezug	Zeitwörter/Verben und ihre Zeitform werden erkannt und verändert.

Aufgabe 2 · Eigene Zeitform vereinheitlichen

Lernziel / Mindestnachweis	Im eigenen Bericht werden alle Verben geprüft; der allgemeine Aufgabenbericht über die Sommerhilfe bleibt in der Gegenwart.
Lösungstyp	Kriteriengeleitete Überarbeitung
Lösung / Erwartungshorizont	Die gedruckte Aufgabe verlangt beim eigenen Aufgabenbericht die Gegenwart. Zeitwechsel ohne sachlichen Grund werden korrigiert.
Bewertungsfokus	Bewusste, einheitliche Zeitwahl passend zum Schreibzweck. Nicht jede Textsorte muss in derselben Zeit stehen.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: Verwirrung, weil Aufgabe 1 Vergangenheit verlangt. Zulässig: unterscheiden: Der Probetag ist vorbei; der Aufgabenbericht beschreibt, was die Sommerhilfe grundsätzlich tut.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Erzählst du etwas Vergangenes – oder beschreibst du, was die Sommerhilfe normalerweise tut?“
Selbstcheck-Bezug	Der eigene Text bleibt in der gewählten, passenden Zeitform.

18. Der erste vollständige Entwurf - Einen vollständigen sachlichen Bericht verfassen

Lernbuch S. 40–42 · Nach Plan einen vollständigen sachlichen Bericht schreiben und seine Textteile erkennen.

Profilbezug: Verfassen von Texten · P-DE-03-M-VT

Aufgabe 1 · Vollständigen Bericht schreiben

Lernziel / Mindestnachweis	Ein etwa 90–120 Wörter langer Bericht mit Überschrift, Einleitung, geordnetem Hauptteil und kurzem Schluss entsteht; Aufgaben/Regeln sind konkret und der Text steht in der Gegenwart.
Lösungstyp	Schreibaufgabe / Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Erwartung: sachliche Überschrift; kurze Einleitung; Hauptteil in der Folge vor – während – nach dem Reiten; konkrete Aufgaben und wichtige Regeln/Haltung; Gegenwart; kurzer Schluss. Die Sommerhilfe handelt unter Anleitung.
Bewertungsfokus	Zuerst Textmuster, Verständlichkeit, Relevanz und Ablauf. Rechtschreibung wird nicht als Gesamtfehlerzahl bewertet.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: mitten im Detail beginnen oder alle früheren Notizen ungeordnet übernehmen. Zulässig: Plan danebenlegen und die drei Phasen abhaken.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Prüfe zuerst deinen Plan: Sind Ziel, Leserin und alle drei Tagesphasen enthalten?“
Selbstcheck-Bezug	Einleitung, Hauptteil, Schluss und passende Überschrift sind vorhanden.

Aufgabe 2 · Textteile sichtbar machen

Lernziel / Mindestnachweis	Einleitung, Hauptteil und Schluss werden korrekt markiert; eine passende Überschrift wird formuliert.
Lösungstyp	Eindeutig am eigenen Text
Lösung / Erwartungshorizont	Einleitung grün, Hauptteil blau, Schluss rot markieren; die Überschrift soll den sachlichen Inhalt des Berichts treffen.
Bewertungsfokus	Erkennbare Textstruktur; Farbe dient nur der Markierung.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: einzelne Sätze nach Thema statt nach Funktion färben. Zulässig: fragen, wo der eigentliche Ablauf beginnt und endet.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Wo beginnt der eigentliche Ablauf und wo endet er?“
Selbstcheck-Bezug	Die vier Kriterien der Mini-Selbst-Checklist sind direkt prüfbar.

Kapitel D · Den eigenen Bericht verbessern

19. Versteht Katharina alles? - Unklare Stellen aus Lesersicht verbessern

Lernbuch S. 43–44 · Den eigenen Text gezielt aus Sicht einer fremden Leserin auf Verständlichkeit prüfen.

Profilbezug: Verfassen von Texten · P-DE-03-M-VT

Aufgabe 1 · Unklare Wörter im Beispiel

Lernziel / Mindestnachweis	Unklare Pronomen und Orts-/Sachverweise werden erkannt und durch konkrete Angaben ersetzt.
Lösungstyp	Teilweise offen
Lösung / Erwartungshorizont	Unklar sind vor allem „sie“, „alles“, „hin“ und „dort“. Beispiel: „Um halb acht kam die Sommerhilfe auf Hof Auenwind. Zuerst half sie, die Pferde und das Material vorzubereiten. Danach begrüßte sie die Kinder am Hoftor und begleitete sie nach der Einteilung zu den Pferden.“
Bewertungsfokus	Genauigkeit aus Lesersicht.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: das Gemeinte aus der Geschichte „mitwissen“. Zulässig: so tun, als kenne man den Hof nicht.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Bei welchem Wort weiß Katharina nicht sicher, wer oder was gemeint ist?“
Selbstcheck-Bezug	Wer, was und wann sollen eindeutig werden.

Aufgabe 2 · Eigenen Entwurf verständlicher machen

Lernziel / Mindestnachweis	Im eigenen Bericht werden gezielt Stellen mit Wer?/Was genau?/Wann? geprüft und neu formuliert.
Lösungstyp	Kriteriengeleitete Überarbeitung
Lösung / Erwartungshorizont	Mehrere Änderungen sind möglich. Richtig sind Präzisierungen, die eine echte Rückfrage einer fremden Person vermeiden.
Bewertungsfokus	Nur Verständlichkeit in dieser Runde; andere Korrekturen folgen später.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: gleichzeitig Rechtschreibung und Aufbau verbessern. Zulässig: nur eine unklare Stelle nach der anderen bearbeiten.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Markiere eine Stelle, bei der eine fremde Person nachfragen müsste.“
Selbstcheck-Bezug	Die drei Prüffragen der Aufgabe entsprechen direkt dem Selbstcheck.

20. Stimmen Aufbau und Reihenfolge? - Textaufbau und zeitliche Abfolge überarbeiten

Lernbuch S. 45–46 · Den großen Aufbau zuerst prüfen: Berichtsteile, Tagesphasen und Reihenfolge.

Profilbezug: Verfassen von Texten · P-DE-03-M-VT

Aufgabe 1 · Hauptteil strukturieren

Lernziel / Mindestnachweis	Der Hauptteil wird markiert und in vor dem Reiten – während der Reitstunde – nach dem Reiten gegliedert; fehlende oder falsch platzierte Inhalte werden erkannt.
Lösungstyp	Kriteriengeleitete Überarbeitung
Lösung / Erwartungshorizont	Die drei Tagesphasen müssen in sinnvoller Folge erkennbar sein. Fehlende oder falsch platzierte Informationen werden direkt markiert.
Bewertungsfokus	Reihenfolge und Vollständigkeit des Aufbaus.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: einzelne Wörter korrigieren, bevor der Aufbau stimmt. Zulässig: jedem Absatz eine Tagesphase geben lassen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Kannst du jedem Absatz eine der drei Tagesphasen geben?“
Selbstcheck-Bezug	Der Hauptteil folgt einer zeitlichen Abfolge.

Aufgabe 2 · Bericht mit Änderungen neu fassen

Lernziel / Mindestnachweis	Der Bericht wird mit den markierten inhaltlichen Änderungen neu geschrieben: klare Einleitung, geordneter Hauptteil, kurzer Schluss.
Lösungstyp	Schreibüberarbeitung / Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Mehrere Endfassungen sind möglich. Übergänge müssen zur tatsächlichen Reihenfolge passen; nur wirklich falsche oder fehlende Teile werden verändert.
Bewertungsfokus	Aufbau vor Rechtschreibung.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: beim Neuschreiben neue Inhalte erfinden. Zulässig: nur markierte Änderungen übertragen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Verschiebe nur das, was für den Ablauf wirklich an der falschen Stelle steht.“
Selbstcheck-Bezug	Der Hauptteil bleibt geordnet und vollständig.

21. Schwierige Stellen am Rand - Unsichere Wörter erkennen und Prüfstrategien auswählen

Lernbuch S. 47–48 · Unsichere Wörter erkennen und zwischen eigener Prüfstrategie und Nachschlagen unterscheiden.

Profilbezug: Rechtschreiben · P-DE-03-M-RS

Aufgabe 1 · Unsichere Wörter markieren

Lernziel / Mindestnachweis	Das Kind erkennt in seinem eigenen Text Wörter, bei denen es wirklich unsicher ist, und markiert sie entsprechend der gedruckten zwei Kategorien.
Lösungstyp	Offen am eigenen Text
Lösung / Erwartungshorizont	Die Auswahl hängt vom eigenen Bericht ab. Beispiele aus der Geschichte: Sommer, Pferd, während. Gedruckt: Kreis für Mitsprechen/Nachdenken, Ausrufezeichen für Nachschlagen.
Bewertungsfokus	Gezielt Unsicherheit erkennen; nicht alle möglichen Fehler suchen.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: jedes lange Wort als schwierig markieren. Zulässig: fragen, bei welchen Wörtern tatsächlich Unsicherheit besteht.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Bei welchen Wörtern bist du beim Schreiben wirklich unsicher?“
Selbstcheck-Bezug	Schwierige Stellen werden zuerst erkannt.

Aufgabe 2 · Wörter mit Strategien prüfen

Lernziel / Mindestnachweis	Kreis-Wörter werden zunächst durch Mitsprechen/Nachdenken, verwandte Form, Grundform oder Verlängern geprüft; verbleibende Unsicherheit wird nachgeschlagen.
Lösungstyp	Strategieaufgabe / Erwartungshorizont
Lösung / Erwartungshorizont	Richtig ist eine zum Wort passende Prüfhandlung. Bleibt das Ergebnis unsicher, wird das Wort zum Nachschlagewort und anschließend korrekt notiert.
Bewertungsfokus	Passende Strategie sichtbar anwenden; Fehlerfreiheit des gesamten Textes ist nicht das Ziel.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: sofort jedes Wort im Wörterbuch suchen. Zulässig: zuerst fragen, welche bekannte Strategie helfen könnte.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welche Strategie hilft dir bei genau diesem Wort – und warum?“
Selbstcheck-Bezug	Mitsprechen/Ableiten/Nachschlagen werden als gezielte Wege genutzt.

22. Prüfwörter neben dem Bericht - Wörter durch Verlängern und Ableiten prüfen

Lernbuch S. 49 · Unsichere Wörter durch Prüfwort, Verlängern oder Grundform klären.

Profilbezug: Rechtschreiben · P-DE-03-M-RS

Aufgabe 1 · Rückwärts Korrektur lesen

Lernziel / Mindestnachweis	Der eigene Text wird Wort für Wort von hinten nach vorne gelesen; weitere unsichere Wörter werden markiert.

Lösungstyp	Strategieaufgabe am eigenen Text
Lösung / Erwartungshorizont	Es gibt keine feste Wortliste. Ziel ist, durch die ungewohnte Leserichtung Wörter einzeln wahrzunehmen und echte Unsicherheiten zu markieren.
Bewertungsfokus	Anwendung der Rückwärtslese-Strategie, nicht Anzahl gefundener Fehler.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: wieder normal den Inhalt lesen. Zulässig: mit dem letzten Wort der Seite beginnen lassen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Lies wirklich nur ein Wort nach dem anderen.“
Selbstcheck-Bezug	Der Text wurde von hinten nach vorne Korrektur gelesen.

Aufgabe 2 · Prüfwörter bilden

Lernziel / Mindestnachweis	Unsichere Wörter werden mit einem passenden Prüfwort/Verlängerung oder einer Grundform geklärt und gezielt korrigiert.
Lösungstyp	Eindeutige Beispiele + offen am eigenen Text
Lösung / Erwartungshorizont	Beispiele: Pferd → Pferde, Weg → Wege, Tag → Tage; hält → halten, läuft → laufen. Wenn die Form nicht ausreichend hilft, darf nachgeschlagen werden.
Bewertungsfokus	Prüfwort/Strategie sichtbar anwenden, nicht nur richtige Endschreibweise zählen.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: ein beliebiges verwandtes Wort nennen, das die Stelle nicht klärt. Zulässig: fragen, welches Wort den unsicheren Laut hörbarer macht.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Welches verwandte oder verlängerte Wort macht die unsichere Stelle hörbarer?“
Selbstcheck-Bezug	Die gewählte Strategie soll die unsichere Stelle tatsächlich klären.

23. Eine Regel wandert weiter - Großschreibung und Satzgrenzen gezielt prüfen

Lernbuch S. 50 · Bekannte Großschreibregeln gezielt auf den eigenen Text übertragen.

Profilbezug: Rechtschreiben · P-DE-03-M-RS

Aufgabe 1 · Nomen prüfen

Lernziel / Mindestnachweis	Nomen im eigenen Text und auf S. 48 werden erkannt, mit der Begleiterprobe geprüft und bei Bedarf großgeschrieben.
Lösungstyp	Strategieaufgabe am eigenen Text

Lösung / Erwartungshorizont	Typische Nomen: Sommerhilfe, Sattel, Kinder, Pferd, Ausrüstung, Reitstunde, Hof, Material. Begleiterprobe: die Sommerhilfe, der Sattel, die Kinder.
Bewertungsfokus	Großschreibung der Nomen in diesem Prüfschritt. Andere Fehler sind nicht automatisch Bewertungsgegenstand.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: alle großgeschriebenen Wörter als Nomen ansehen. Zulässig: Begleiterprobe „der/die/das“ anregen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Kann ein Begleiter wie der, die oder das davorstehen?“
Selbstcheck-Bezug	Die Großschreibung von Nomen wird gezielt überprüft.

Aufgabe 2 · Satzanfänge und Satzzeichen prüfen

Lernziel / Mindestnachweis	Satzanfänge werden erkannt und großgeschrieben; Satzenden werden auf ein passendes Satzzeichen geprüft und bei Bedarf korrigiert.
Lösungstyp	Strategieaufgabe am eigenen Text
Lösung / Erwartungshorizont	Keine feste Musterlösung, da der eigene Text geprüft wird. Jeder Satz beginnt groß und endet mit einem zum Satz passenden Satzzeichen.
Bewertungsfokus	Nur Satzanfänge und Satzschlusszeichen dieses Prüfschritts.
Typische Stolperstelle / zulässige Hilfe	Stolperstelle: erneut alle Rechtschreibstellen bearbeiten. Zulässig: Satz für Satz nur Anfang und Ende anschauen.
Kindgerechte Zusatzhilfe	„Zeig bei jedem Satz zuerst auf das erste und dann auf das letzte Zeichen.“
Selbstcheck-Bezug	Satzanfänge sind großgeschrieben und Sätze enden passend.

24. Die Endfassung für Katharina - Überarbeitung abschließen und Endfassung würdigen

Lernbuch S. 51 · Die Geschichte schließt den Lernweg erzählerisch ab.

Abschlussblick - Den eigenen Lernweg reflektieren

Die drei Satzanfänge auf S. 52 sind eine persönliche Rückschau. Es gibt keine Musterantwort. Passend sind konkrete Beobachtungen zum eigenen Planen, Überarbeiten oder zum fertigen Text. Rechtschreibung und besonders „schöne“ Formulierungen sind hier nicht der Maßstab.

Mögliche Rückfrage: „Welche konkrete Stelle in deinem Bericht zeigt, was du beim Planen oder Überarbeiten gelernt hast?“

Schreibwerkstatt - Den gelernten Schreibprozess selbstständig übertragen

Die Schreibwerkstatt auf S. 58–61 ist ein offener Transfer. Das Kind wählt einen sachlich beschreibbaren Anlass: eine erlebte Reitwoche, einen Tag mit einem Pferd oder ein anderes Hobby. Es legt außerdem fest, wem es den Bericht zeigen möchte, sammelt Stichwörter, schreibt einen ersten Entwurf, prüft ihn mit unterschiedlichen Hilfen und verfasst anschließend eine Endfassung.

Kriterium	Erwartungshorizont
Schreibziel und Publikum	Ein Zweck und eine konkrete lesende Person/Gruppe sind erkennbar. Beispiele: Eltern, Freundin/Freund oder eine andere plausible gewählte Person.
Planung	Wichtige Informationen werden als Stichwörter gesammelt und in eine nachvollziehbare Reihenfolge gebracht.
Textprodukt	Ein sachlicher Bericht mit passender Überschrift und verständlichen Sätzen entsteht. Relevante Informationen stehen im Vordergrund; unnötige Nebendetails dürfen fehlen.
Reihenfolge	Der Ablauf ist für die gewählte Leserin oder den Leser nachvollziehbar.
Überarbeitung	Der Entwurf wird mehrfach geprüft; bekannte Hilfen/Strategien werden gezielt eingesetzt. Nicht jede mögliche Sprachstelle muss gleichzeitig korrigiert werden.
Endfassung	Die Endfassung übernimmt die begründeten Verbesserungen. Unterschiedliche Themen, Längen und Formulierungen sind zulässig, solange Zweck und Berichtcharakter erkennbar bleiben.

Wenn Ihr Kind feststeckt: „Wem möchtest du deinen Bericht zeigen – und welche Informationen braucht diese Person wirklich?“